

## UND SO KÖNNEN SIE HELFEN

Zustiftungen mehren das Stiftungsvermögen und bleiben dort zu 100% erhalten. Die Erträge aus Ihrer Zustiftung werden jährlich zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet. Damit können Sie dauerhaft helfen. Als Zustiftung ist jede Summe willkommen, denn auch kleine Beträge helfen, ein Vermögen aufzubauen.

Mit einem Stifterdarlehen können Sie der Stiftung einen Geldbetrag leihweise – als Darlehen – zur Verfügung stellen. Nach strengen, konservativen und ethischen Maßstäben wird das Geld angelegt, wobei die Erträge direkt steuerfrei der Anna Huberta Roggendorf Stiftung zufließen. Das Darlehen kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten an Sie zurückgezahlt werden und kann, wenn Sie es wünschen, durch eine Bankbürgschaft abgesichert werden.

Erbschaften werden rückwirkend von der Erbschaftsteuer befreit, wenn sie der Stiftung innerhalb von 24 Monaten nach dem Zeitpunkt der Entstehung der Steuerpflicht zugewendet werden.

## BANKVERBINDUNG

Anna Huberta Roggendorf Stiftung  
Konto Nr.: 600 2267 010  
BLZ: 370 601 93  
IBAN: DE75370601936002267010  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank eG

Die Anna Huberta Roggendorf Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

## IHRE ANSPRECHPARTNER IM VORSTAND

### Christian Hartmann (1. Vorsitzender)

Calvinstraße 14, 10557 Berlin  
Tel. 030/34 35 16 81  
ch@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de

### Inge Spratte-Marzouk (2. Vorsitzende)

Gartenstraße 10, 49808 Lingen  
Tel. 0591/585 81  
is@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de

### Klaus Korte

Haus Hagen 2, 49176 Hilter-Borgloh  
Tel. 0172/209 42 52  
kk@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de

### Adnen Marzouk

Gartenstraße 10, 49808 Lingen  
Tel. 0591/585 81  
am@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de

### Dr. Bernd Pulsfort

Heikestraße 22, 49809 Lingen  
Tel. 0591/532 31  
bp@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de

### Dr. Ernst Pulsfort

Novalisstraße 8, 10115 Berlin  
Tel. 030/448 31 58  
ep@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de

### Dr. Claudia Warning

Rübezahlweg 20, 53797 Lohmar  
Tel. 02241/971 928  
cw@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de

www.anna-huberta-roggendorf-stiftung.de  
info@anna-huberta-roggendorf-stiftung.de





## ANNA HUBERTA ROGGENDORF

Die Anna Huberta Roggendorf Stiftung ist benannt nach der Gründerin des indischen Schwesternordens „Society of the Helpers of Mary“.

Anna Huberta Roggendorf, geboren am 31. März 1909 in Mechernich (Eifel), gestorben am 4. Juli 1973 in Bombay, ging 1934 nach Bombay und übernahm dort die Leitung und den Ausbau des Mädchen-Waisenhauses „St. Catherine’s Home“, in dem zeitweise bis zu 1.000 Mädchen aufwuchsen. Am 23. März 1942 gründete sie mit acht älteren Mädchen des Hauses die „Society of the Helpers of Mary“ (Marys).

Ziel der „Society of the Helpers of Mary“ war die Erziehung von Waisen, Sozialarbeit in den Slums von Bombay, die medizinische Versorgung von Aussätzigen usw.

## SOCIETY OF THE HELPERS OF MARY

Die Gemeinschaft der „Marys“ zählt heute über 300 Schwestern und ist eine Ordensgemeinschaft päpstlichen Rechts.

Die „Marys“ sind tätig in 54 Zentren in Indien, in 4 Zentren in Äthiopien, in einer Station in Kenia und in zwei Filialen in Italien. Aufgabenfelder sind die Sozialarbeit in den städtischen Elendsvierteln, die Betreuung von Lepra- und HIV-Infizierten, Waisenkindern, die Organisierung von Frauenrechts- und Jugendgruppen; darüber hinaus sind die „Marys“ in der Seelsorge in zahlreichen Pfarreien tätig.

## DIE STIFTUNG

Die Anna Huberta Roggendorf Stiftung wurde am 6. Oktober 2010 in Berlin ins Leben gerufen mit der Zielsetzung, die Arbeit der „Marys“ nachhaltig zu finanzieren. Im Laufe der kommenden Jahre hoffen wir, das Stiftungskapital so erhöhen zu können, dass wir langfristig tatkräftig helfen können.

Dabei ist die Stiftung angewiesen auf Ihre Zustiftungen. Durch Zustiftungen können Sie die Hilfsprogramme der Schwestern unterstützen. Alle Zustiftungen ermöglichen als Sonderausgabe volle steuerliche Abzugsmöglichkeit. Die Stiftung ist berechtigt, entsprechende Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Auch können Sie die Anna Huberta Roggendorf Stiftung durch ein Darlehen unterstützen, das jederzeit binnen einer Frist von drei Monaten wieder gekündigt werden kann und zurück gezahlt wird. Der Zinsertrag aus der Anlage des Geldes fließt unmittelbar steuerfrei der Stiftung zu und wird dort zur Verwirklichung des Stiftungszwecks verwendet.

Die Anna Huberta Roggendorf Stiftung arbeitet eng mit zahlreichen Vereinen und Gruppen zusammen, die ebenfalls die „Marys“ unterstützen.

Die Stiftung arbeitet ausschließlich ehrenamtlich; alle Erträge werden zu 100 Prozent an die „Marys“ abgeführt. Die Vorstandsmitglieder der Stiftung stehen mit den „Marys“ in engstem Kontakt und besuchen jährlich auf eigene Kosten die geförderten Projekte der „Marys“, so dass eine größtmögliche Effizienz bei der Realisierung aller Hilfs- und Entwicklungsprojekte erzielt werden kann.